

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Spree-Neiße
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Spree-Neiße
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Spree-Neiße

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Spree-Neiße

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.075	5.042	5.082	33	0,7	-180	-3,4	-3,8	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.588	3.587	3.642	1	0,0	37	1,0	2,1	4,1
58,1% Männer	2.085	2.114	2.139	-29	-1,4	46	2,3	4,7	6,0
41,9% Frauen	1.503	1.473	1.503	30	2,0	-9	-0,6	-1,3	1,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	311	305	279	6	2,0	40	14,8	17,8	9,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	72	61	-7	-9,7	9	16,1	28,6	5,2
42,6% 50 Jahre und älter	1.529	1.571	1.627	-42	-2,7	3	0,2	2,7	7,3
34,9% dar. 55 Jahre und älter	1.252	1.279	1.321	-27	-2,1	56	4,7	7,2	10,3
38,3% Langzeitarbeitslose	1.373	1.384	1.375	-11	-0,8	14	1,0	2,4	1,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	169	168	189	1	0,6	-26	-13,3	-9,2	-2,1
19,1% Ausländer	687	640	615	47	7,3	54	8,5	5,1	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	598	612	-41	-6,9	6	1,1	-4,0	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	230	225	-28	-12,2	-	-	-13,2	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	115	114	-10	-8,7	-36	-25,5	-26,8	10,7
seit Jahresbeginn	3.654	3.097	2.499	x	x	-14	-0,4	-0,6	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	656	705	-97	-14,8	45	8,8	6,8	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	180	249	295	-69	-27,7	-20	-10,0	2,5	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	113	136	-29	-25,7	17	25,4	14,1	43,2
seit Jahresbeginn	3.726	3.167	2.511	x	x	189	5,3	4,8	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,2	6,1
dar. Männer	7,1	7,2	7,1	x	x	x	6,8	6,7	6,7
Frauen	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,4
15 bis unter 25 Jahre	7,1	6,9	6,4	x	x	x	6,2	6,0	6,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,5	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,9	5,9	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	7,0	x	x	x	6,4	6,3	6,2
Ausländer	23,1	21,6	22,3	x	x	x	22,9	22,0	22,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,0	x	x	x	6,9	6,8	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.717	3.724	3.776	-7	-0,2	25	0,7	1,8	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.237	4.274	4.308	-37	-0,9	-31	-0,7	0,4	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.248	4.285	4.321	-37	-0,9	-47	-1,1	-	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.204	1.205	1.243	-1	-0,1	74	6,5	7,0	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.426	4.386	4.373	39	0,9	-82	-1,8	-2,7	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.118	1.136	1.120	-18	-1,6	-41	-3,6	-2,1	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	3.516	3.499	3.543	17	0,5	-76	-2,1	-3,1	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	136	107	194	29	27,1	19	16,2	7,0	86,5
Zugang seit Jahresbeginn	799	663	556	x	x	52	7,0	5,2	4,9
Bestand	684	754	793	-70	-9,3	-82	-10,7	-3,6	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Spree-Neiße

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.824	1.827	1.870	-3	-0,2	-120	-6,2	-5,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.106	1.132	1.191	-26	-2,3	47	4,4	8,5	11,4
60,8% Männer	672	711	726	-39	-5,5	43	6,8	13,8	14,5
39,2% Frauen	434	421	465	13	3,1	4	0,9	0,7	6,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	88	96	91	-8	-8,3	-6	-6,4	3,2	-3,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	24	21	-2	-8,3	7	46,7	60,0	31,3
50,1% 50 Jahre und älter	554	585	628	-31	-5,3	58	11,7	16,3	23,1
43,2% dar. 55 Jahre und älter	478	494	527	-16	-3,2	80	20,1	23,5	29,2
7,5% Langzeitarbeitslose	83	100	102	-17	-17,0	-19	-18,6	6,4	7,4
4,2% Schwerbehinderte Menschen	47	47	61	-	-	-9	-16,1	-7,8	5,2
9,4% Ausländer	104	92	94	12	13,0	5	5,1	-3,2	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	296	299	-17	-5,7	23	9,0	-4,8	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	155	154	-16	-10,3	-	-	-11,9	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	69	70	-2	-2,9	22	48,9	16,9	25,0
seit Jahresbeginn	1.959	1.680	1.384	x	x	-26	-1,3	-2,8	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	352	365	-46	-13,1	70	29,7	7,3	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	99	146	187	-47	-32,2	-6	-5,7	2,8	-13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	68	53	-8	-11,8	32	114,3	33,3	6,0
seit Jahresbeginn	2.030	1.724	1.372	x	x	142	7,5	4,4	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	3,5	3,1	3,4	x	x	x	3,6	3,4	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.127	1.157	1.213	-30	-2,6	45	4,2	8,3	10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.223	1.269	1.323	-46	-3,6	44	3,7	7,9	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.234	1.280	1.335	-46	-3,6	35	2,9	7,0	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.204	1.205	1.243	-1	-0,1	74	6,5	7,0	7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Spree-Neiße
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.251	3.215	3.212	36	1,1	-60	-1,8	-2,8	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.482	2.455	2.451	27	1,1	-10	-0,4	-0,6	0,9
56,9% Männer	1.413	1.403	1.413	10	0,7	3	0,2	0,6	2,2
43,1% Frauen	1.069	1.052	1.038	17	1,6	-13	-1,2	-2,1	-0,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	223	209	188	14	6,7	46	26,0	25,9	16,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	48	40	-5	-10,4	2	4,9	17,1	-4,8
39,3% 50 Jahre und älter	975	986	999	-11	-1,1	-55	-5,3	-4,0	-0,7
31,2% dar. 55 Jahre und älter	774	785	794	-11	-1,4	-24	-3,0	-1,0	0,5
52,0% Langzeitarbeitslose	1.290	1.284	1.273	6	0,5	33	2,6	2,1	1,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	122	121	128	1	0,8	-17	-12,2	-9,7	-5,2
23,5% Ausländer	583	548	521	35	6,4	49	9,2	6,6	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	302	313	-24	-7,9	-17	-5,8	-3,2	20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	63	75	71	-12	-16,0	-	-	-15,7	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	46	44	-8	-17,4	-58	-60,4	-53,1	-6,4
seit Jahresbeginn	1.695	1.417	1.115	x	x	12	0,7	2,1	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	304	340	-51	-16,8	-25	-9,0	6,3	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	81	103	108	-22	-21,4	-14	-14,7	2,0	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	45	83	-21	-46,7	-15	-38,5	-6,3	84,4
seit Jahresbeginn	1.696	1.443	1.139	x	x	47	2,9	5,3	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,2
dar. Männer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Frauen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,0	3,8
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,8	4,3	x	x	x	4,1	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,0	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	4,0	3,9	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Ausländer	19,6	18,5	18,9	x	x	x	19,3	18,6	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,7	x	x	x	4,8	4,8	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.590	2.567	2.563	23	0,9	-20	-0,8	-0,9	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.014	3.005	2.985	9	0,3	-75	-2,4	-2,5	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.014	3.005	2.986	9	0,3	-82	-2,6	-2,7	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.426	4.386	4.373	39	0,9	-82	-1,8	-2,7	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.118	1.136	1.120	-18	-1,6	-41	-3,6	-2,1	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	3.516	3.499	3.543	17	0,5	-76	-2,1	-3,1	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

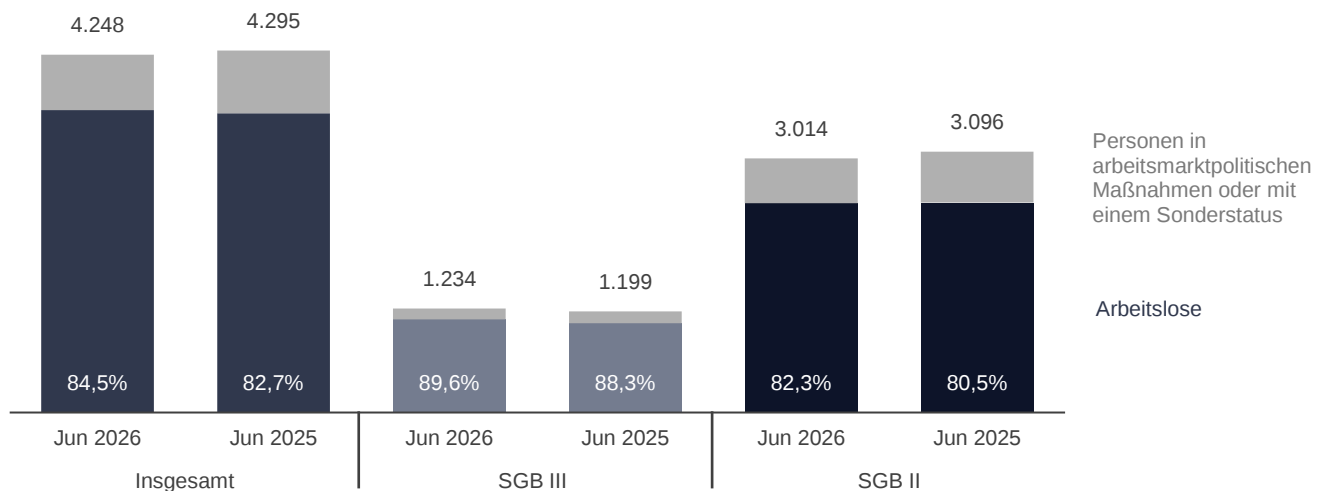
Komponenten der Unterbeschäftigung

Spree-Neiße

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.588	3.587	1	0,0	37	1,0	2,1	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	129	137	-8	-5,8	-12	-8,5	-6,2	-12,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	101	108	-7	-6,5	-4	-3,8	0,9	-7,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	28	29	-1	-3,4	-8	-22,2	-25,6	-25,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.717	3.724	-7	-0,2	25	0,7	1,8	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	520	550	-30	-5,5	-56	-9,7	-8,2	-23,9
Berufliche Weiterbildung inklusive	65	70	-5	-7,1	4	6,6	-7,9	11,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	230	231	-1	-0,4	-40	-14,8	-8,0	-11,3
Arbeitsgelegenheiten	142	159	-17	-10,7	-9	-6,0	-17,6	-37,4
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	88	-7	-8,0	-2	-2,4	33,3	-34,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.237	4.274	-37	-0,9	-31	-0,7	0,4	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	11	-	-	-16	-59,3	-59,3	-45,8
Gründungszuschuss	11	11	-	-	-10	-47,6	-47,6	-33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.248	4.285	-37	-0,9	-47	-1,1	-	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	x	x	x	7,5	7,5	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	83,7	x	x	x	82,7	82,0	80,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat	Vorjahresmonat ²⁾				
				Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.106	1.132	-26	-2,3	47	4,4	8,5	11,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	25	-4	-16,0	-2	-8,7	-	-35,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	25	-4	-16,0	-2	-8,7	-	-35,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.127	1.157	-30	-2,6	45	4,2	8,3	10,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	96	112	-16	-14,3	-1	-1,0	3,7	-4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	52	-6	-11,5	-4	-8,0	-10,3	5,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	7	11	-4	-36,4	-6	-46,2	-21,4	28,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	49	-6	-12,2	9	26,5	36,1	-25,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.223	1.269	-46	-3,6	44	3,7	7,9	8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	11	-	-	-9	-45,0	-45,0	-33,3
Gründungszuschuss	11	11	-	-	-9	-45,0	-45,0	-33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.234	1.280	-46	-3,6	35	2,9	7,0	8,0
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,6	88,4	x	x	x	88,3	87,2	86,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.482	2.455	27	1,1	-10	-0,4	-0,6	0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	108	112	-4	-3,6	-10	-8,5	-7,4	-5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	80	83	-3	-3,6	-2	-2,4	1,2	3,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	28	29	-1	-3,4	-8	-22,2	-25,6	-25,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.590	2.567	23	0,9	-20	-0,8	-0,9	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	424	438	-14	-3,2	-55	-11,5	-10,8	-27,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	19	18	1	5,6	8	72,7	-	35,7
Arbeitsgelegenheiten	230	231	-1	-0,4	-40	-14,8	-8,0	-11,3
Fremdförderung	135	148	-13	-8,8	-3	-2,2	-17,3	-41,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	39	-1	-2,6	-11	-22,4	30,0	-42,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.014	3.005	9	0,3	-75	-2,4	-2,5	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.014	3.005	9	0,3	-82	-2,6	-2,7	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,4	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	81,7	x	x	x	80,5	80,0	77,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

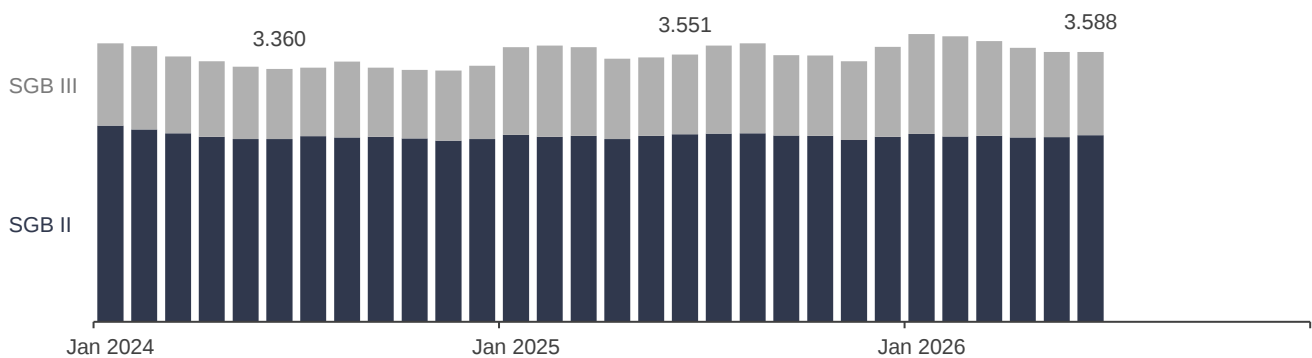
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Spree-Neiße

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 3.588. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.106, das sind 26 weniger als im Vormonat und 47 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.482 Arbeitslose, das ist ein Plus von 27 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 10 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.588	1	0,0	37	1,0	6,4	6,4	6,3
Männer	2.085	-29	-1,4	46	2,3	7,1	7,2	6,8
Frauen	1.503	30	2,0	-9	-0,6	5,7	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	311	6	2,0	40	14,8	7,1	6,9	6,2
15 bis unter 20 Jahre	65	-7	-9,7	9	16,1	4,1	4,5	3,5
50 Jahre und älter	1.529	-42	-2,7	3	0,2	6,0	6,2	5,9
55 Jahre und älter	1.252	-27	-2,1	56	4,7	6,7	6,9	6,4
Deutsche	2.901	-46	-1,6	-17	-0,6	5,5	5,6	5,4
Ausländer	687	47	7,3	54	8,5	23,1	21,6	22,9
Rechtskreis SGB III	1.106	-26	-2,3	47	4,4	2,0	2,0	1,9
Männer	672	-39	-5,5	43	6,8	2,3	2,4	2,1
Frauen	434	13	3,1	4	0,9	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	88	-8	-8,3	-6	-6,4	2,0	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	22	-2	-8,3	7	46,7	1,4	1,5	0,9
50 Jahre und älter	554	-31	-5,3	58	11,7	2,3	2,4	1,9
55 Jahre und älter	478	-16	-3,2	80	20,1	2,7	2,8	2,2
Deutsche	1.002	-38	-3,7	42	4,4	1,9	2,0	1,8
Ausländer	104	12	13,0	5	5,1	3,5	3,1	3,6
Rechtskreis SGB II	2.482	27	1,1	-10	-0,4	4,4	4,4	4,4
Männer	1.413	10	0,7	3	0,2	4,8	4,7	4,7
Frauen	1.069	17	1,6	-13	-1,2	4,1	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	223	14	6,7	46	26,0	5,1	4,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	43	-5	-10,4	2	4,9	2,7	3,0	2,5
50 Jahre und älter	975	-11	-1,1	-55	-5,3	3,8	3,8	4,0
55 Jahre und älter	774	-11	-1,4	-24	-3,0	4,0	4,1	4,2
Deutsche	1.899	-8	-0,4	-59	-3,0	3,6	3,6	3,6
Ausländer	583	35	6,4	49	9,2	19,6	18,5	19,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

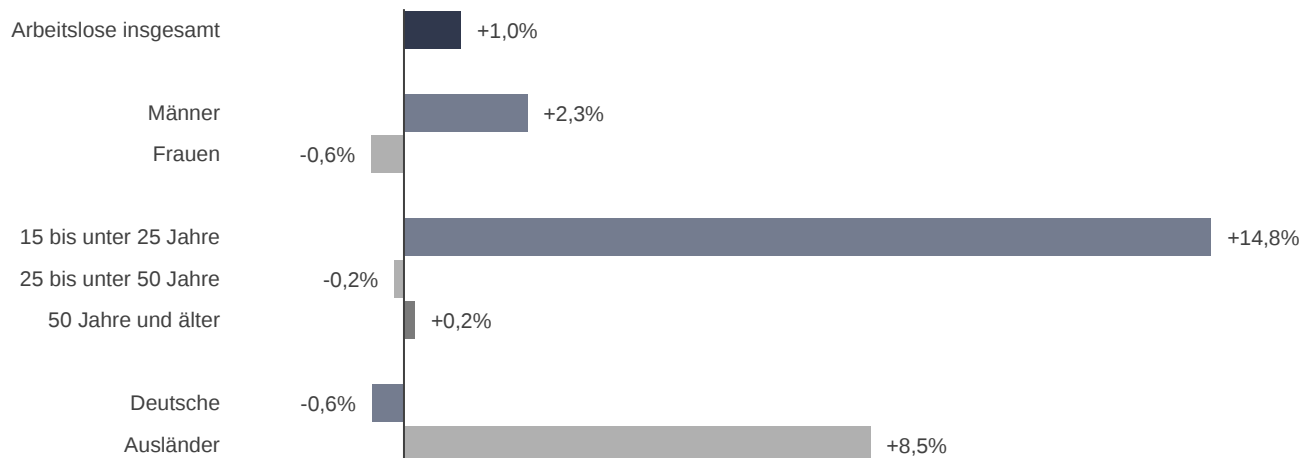
[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße

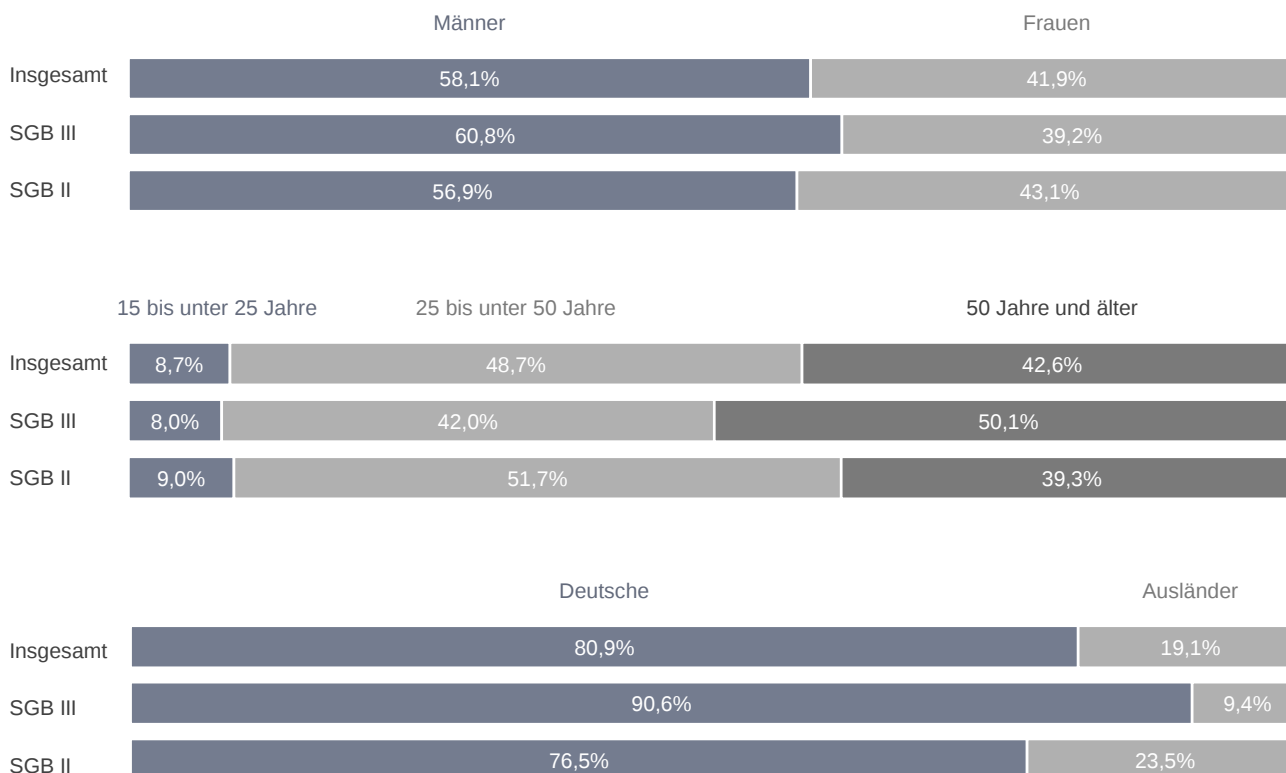
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –1% bei Frauen bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

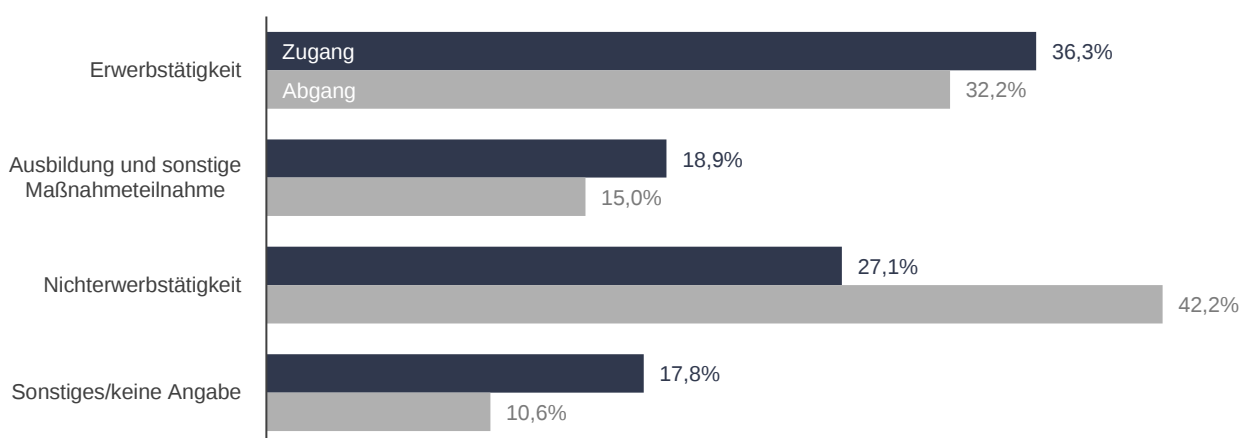
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Spree-Neiße

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 559 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.654 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-14). Dem gegenüber stehen 3.726 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 189 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juni im Vergleich zum Vorjahr unverändert 202 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 180 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	557	-41	-6,9	6	1,1	3.654	-14	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	202	-28	-12,2	-	-	1.567	-114	-6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	149	-18	-10,8	-10	-6,3	1.194	-119	-9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	-7	-12,5	12	32,4	346	26	8,1
Selbständigkeit	-	*	*	*	*	8	-5	-38,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	105	-10	-8,7	-36	-25,5	643	-68	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	151	-6	-3,8	14	10,2	932	5	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	112	-13	-10,4	9	8,7	725	-13	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	33	5	17,9	8	32,0	175	30	20,7
Sonstiges/keine Angabe	99	3	3,1	28	39,4	512	163	46,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	559	-97	-14,8	45	8,8	3.726	189	5,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	-69	-27,7	-20	-10,0	1.356	-35	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	130	-62	-32,3	-9	-6,5	1.007	2	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	-8	-15,4	-14	-24,1	295	-27	-8,4
Selbständigkeit	3	*	*	*	*	24	-12	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	84	-29	-25,7	17	25,4	667	105	18,7
Nichterwerbstätigkeit	236	1	0,4	39	19,8	1.374	100	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	136	-20	-12,8	3	2,3	872	12	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	21	36,8	32	69,6	367	66	21,9
Sonstiges/keine Angabe	59	-	-	9	18,0	329	19	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

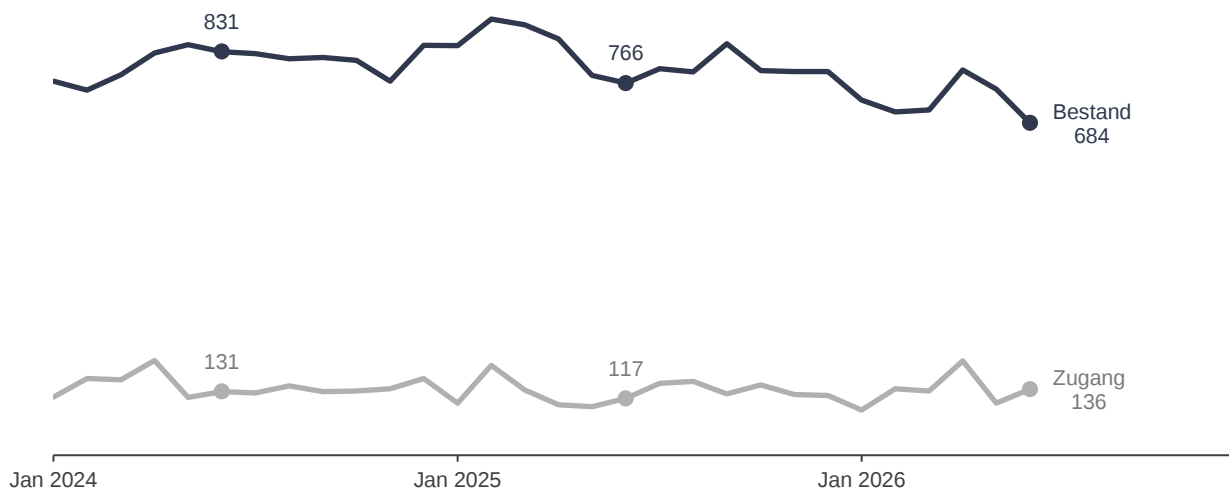
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Spree-Neiße
Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 684 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 70 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 82 Stellen weniger (–11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 136 neue Arbeitsstellen, das waren 19 oder 16 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 799 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 52 oder 7%. Zudem wurden im Juni 192 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 oder 55 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 901 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 92 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	136	29	27,1	19	16,2	799	52	7,0
dar. sofort zu besetzen	105	30	40,0	17	19,3	568	32	6,0
sozialversicherungspflichtig	136	31	29,5	25	22,5	793	63	8,6
dar. sofort zu besetzen	105	32	43,8	19	22,1	564	37	7,0
Bestand	684	-70	-9,3	-82	-10,7	730	-109	-13,0
dar. sofort zu besetzen	671	-62	-8,5	-77	-10,3	701	-105	-13,0
sozialversicherungspflichtig	680	-69	-9,2	-73	-9,7	724	-106	-12,8
dar. sofort zu besetzen	667	-61	-8,4	-70	-9,5	696	-103	-12,8
Abgang	192	48	33,3	68	54,8	901	92	11,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	191	50	35,5	67	54,0	891	91	11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

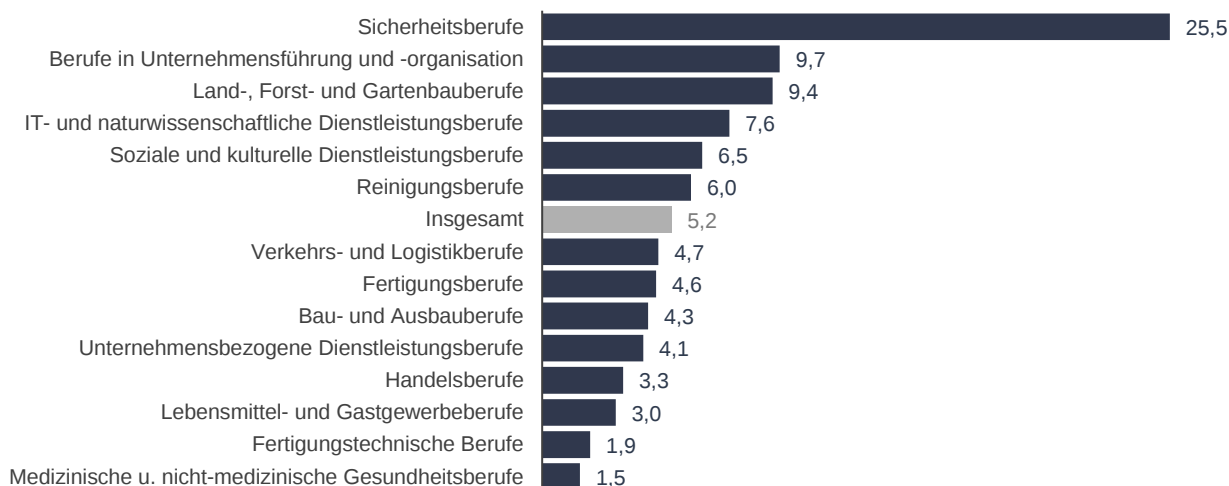
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Spree-Neiße

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.588	100	1	0,0	37	1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	262	7,3	2	0,8	-51	-16,3
Fertigungsberufe	162	4,5	5	3,2	2	1,3
Fertigungstechnische Berufe	218	6,1	-6	-2,7	58	36,3
Bau- und Ausbauberufe	383	10,7	-22	-5,4	-21	-5,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	191	5,3	14	7,9	-8	-4,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	152	4,2	-12	-7,3	-1	-0,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	221	6,2	12	5,7	-6	-2,6
Handelsberufe	253	7,1	4	1,6	8	3,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	222	6,2	-12	-5,1	12	5,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	2,2	-3	-3,7	8	11,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	1,1	5	15,2	16	72,7
Sicherheitsberufe	102	2,8	-2	-1,9	-1	-1,0
Verkehrs- und Logistikberufe	340	9,5	-15	-4,2	25	7,9
Reinigungsberufe	139	3,9	-2	-1,4	2	1,5
Keine Angabe	827	23,0	33	4,2	-6	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen	684	100	-70	-9,3	-82	-10,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	4,1	-2	-6,7	-8	-22,2
Fertigungsberufe	35	5,1	-9	-20,5	-27	-43,5
Fertigungstechnische Berufe	112	16,4	15	15,5	27	31,8
Bau- und Ausbauberufe	89	13,0	-17	-16,0	-18	-16,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	64	9,4	-18	-22,0	-28	-30,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	99	14,5	1	1,0	-28	-22,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	34	5,0	-25	-42,4	-12	-26,1
Handelsberufe	77	11,3	8	11,6	31	67,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23	3,4	-12	-34,3	-13	-36,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	19	2,8	-18	-48,6	-29	-60,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	5	0,7	-1	-16,7	-10	-66,7
Sicherheitsberufe	4	0,6	-8	-66,7	-6	-60,0
Verkehrs- und Logistikberufe	72	10,5	16	28,6	32	80,0
Reinigungsberufe	23	3,4	-	-	7	43,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

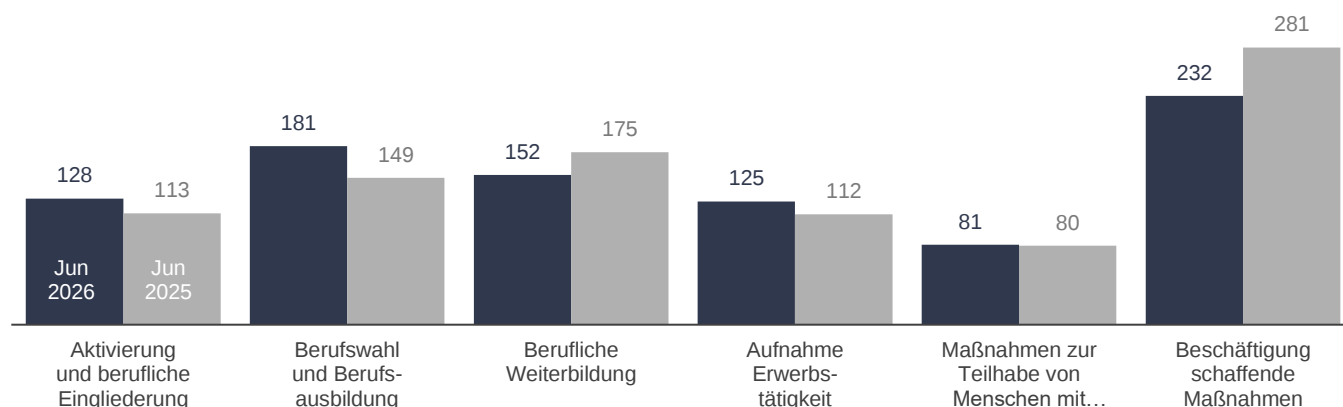
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Spree-Neiße

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	-10	-5,5	45	35,4	1.008	42	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-7	-70,0	-5	-62,5	65	11	20,4
Berufliche Weiterbildung	18	-2	-10,0	15	x	145	9	6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-22	-50,0	7	46,7	155	14	9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-	x	*	*	14	-5	-26,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-32	-35,6	-21	-26,6	418	-47	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	200,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	-10	-7,2	15	13,3	133	13	10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	181	-5	-2,7	32	21,5	182	33	22,3
Berufliche Weiterbildung	152	-11	-6,7	-23	-13,1	169	-19	-10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	125	4	3,3	13	11,6	97	-24	-19,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	81	-1	-1,2	1	1,3	81	-1	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	232	-1	-0,4	-49	-17,4	210	-39	-15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-0	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	1	1,3	25	49,0	443	65	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	11	5	83,3	4	57,1	58	4	7,4
Berufliche Weiterbildung	27	4	17,4	-3	-10,0	155	-6	-3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	6	46,2	-2	-9,5	100	-56	-35,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-	-	-	-	25	4	19,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	-27	-31,4	-5	-7,8	426	-14	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

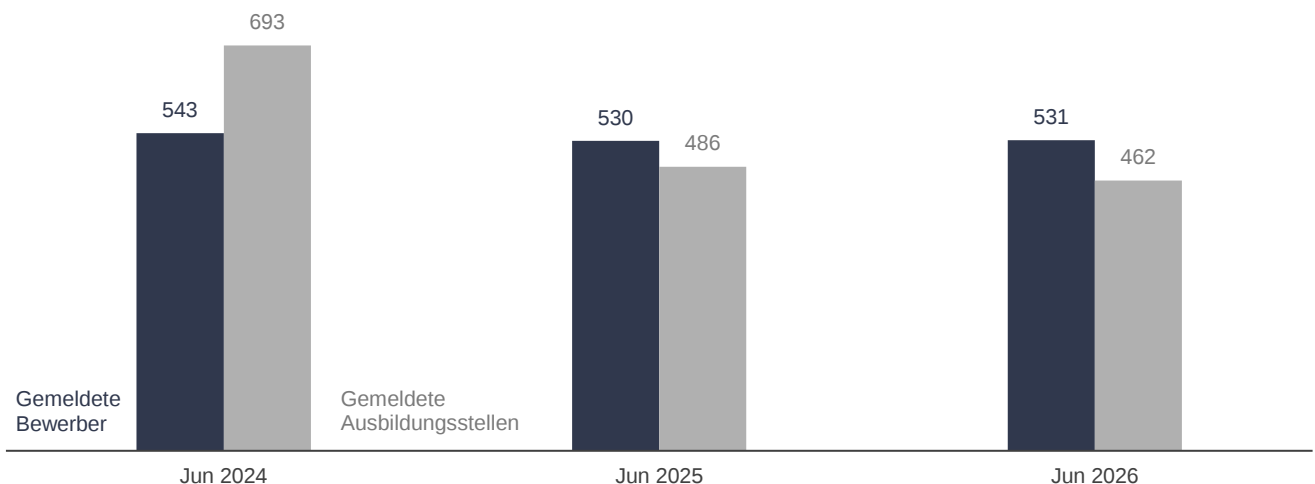
Spree-Neiße

Juni 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 531 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, praktisch genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 462 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 24 (–5%). Ende Juni waren 284 Bewerber noch unversorgt und 229 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–7 oder –2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–17 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	531	1	0,2	530	543
versorgte Bewerber	247	8	3,3	239	264
einmündende Bewerber	118	-11	-8,5	129	147
andere ehemalige Bewerber	101	16	18,8	85	101
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	28	3	12,0	25	16
unversorgte Bewerber	284	-7	-2,4	291	279
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	462	-24	-4,9	486	693
betriebliche Ausbildungsstellen	462	-24	-4,9	486	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	229	-17	-6,9	246	294
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,87	x	x	0,92	1,28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,81	x	x	0,85	1,05

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Spree-Neiße (Arbeitsort)

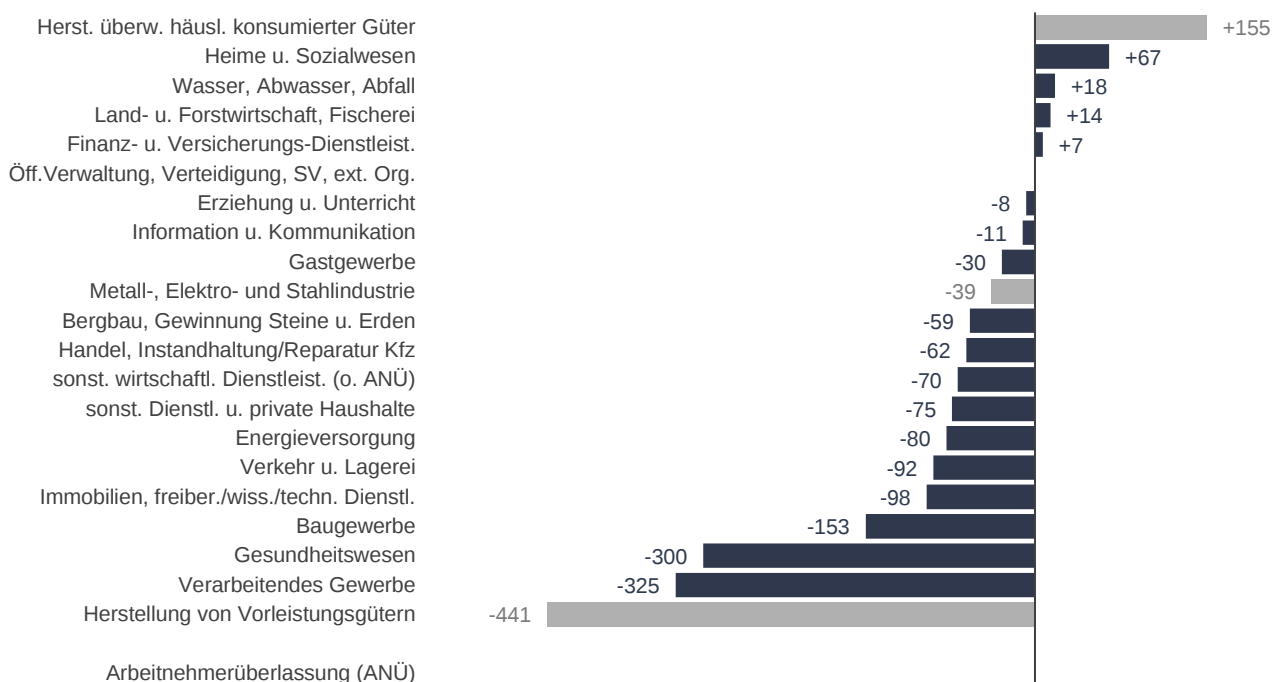
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 33.199. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.261 oder 3,7%, nach –1.287 oder ebenfalls –3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+155 oder +10,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–441 oder –15,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	33.199	33.745	33.940	34.085	34.460	-1.261	-3,7
56,0% Männer	18.579	18.949	19.125	19.114	19.326	-747	-3,9
44,0% Frauen	14.620	14.796	14.815	14.971	15.134	-514	-3,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.984	3.028	2.841	2.889	3.051	-67	-2,2
60,6% 25 bis unter 55 Jahre	20.124	20.467	20.692	20.780	20.891	-767	-3,7
29,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.750	9.924	10.098	10.128	10.200	-450	-4,4
68,2% Vollzeit	22.627	23.022	23.220	23.357	23.687	-1.060	-4,5
31,8% Teilzeit	10.572	10.723	10.720	10.728	10.773	-201	-1,9
89,3% Deutsche	29.663	30.117	30.261	30.673	31.106	-1.443	-4,6
10,7% Ausländer	3.536	3.628	3.679	3.412	3.354	182	5,4

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.520	-162	-4,4
davon			
mit 1 Person	2.317	-113	-4,7
mit 2 Personen	592	-25	-4,1
mit 3 Personen	310	-6	-1,9
mit 4 Personen	152	-10	-6,2
mit 5 und mehr Personen	149	-8	-5,1
darunter			
Single-BG	2.316	-112	-4,6
Alleinerziehende-BG	554	-6	-1,1
Partner-BG ohne Kinder	286	-11	-3,7
Partner-BG mit Kindern	300	-34	-10,2
nicht zuordenbare BG	64	1	1,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	857	-40	-4,5
davon: mit 1 Kind	425	-31	-6,8
mit 2 Kindern	245	-4	-1,6
mit 3 und mehr Kindern	187	-5	-2,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.915	-272	-4,4
darunter			
Männer	3.123	-112	-3,5
Frauen	2.792	-160	-5,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.564	-276	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.513	-270	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.403	-213	-4,6
darunter			
Männer	2.358	-121	-4,9
Frauen	2.045	-92	-4,3
davon			
unter 25 Jahre	749	-1	-0,1
25 bis unter 55 Jahre	2.447	-110	-4,3
55 Jahre und älter	1.207	-102	-7,8
darunter			
Deutsche	3.233	-202	-5,9
Ausländer	1.170	-11	-0,9
darunter			
Alleinerziehende	551	-8	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.110	-57	-4,9
darunter			
unter 3 Jahre	179	-18	-9,1
3 bis unter 6 Jahre	219	-17	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	671	-21	-3,0
über 15 Jahre	41	-1	-2,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	51	-6	-10,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	351	4	1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	305	-7	-2,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	46	11	31,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

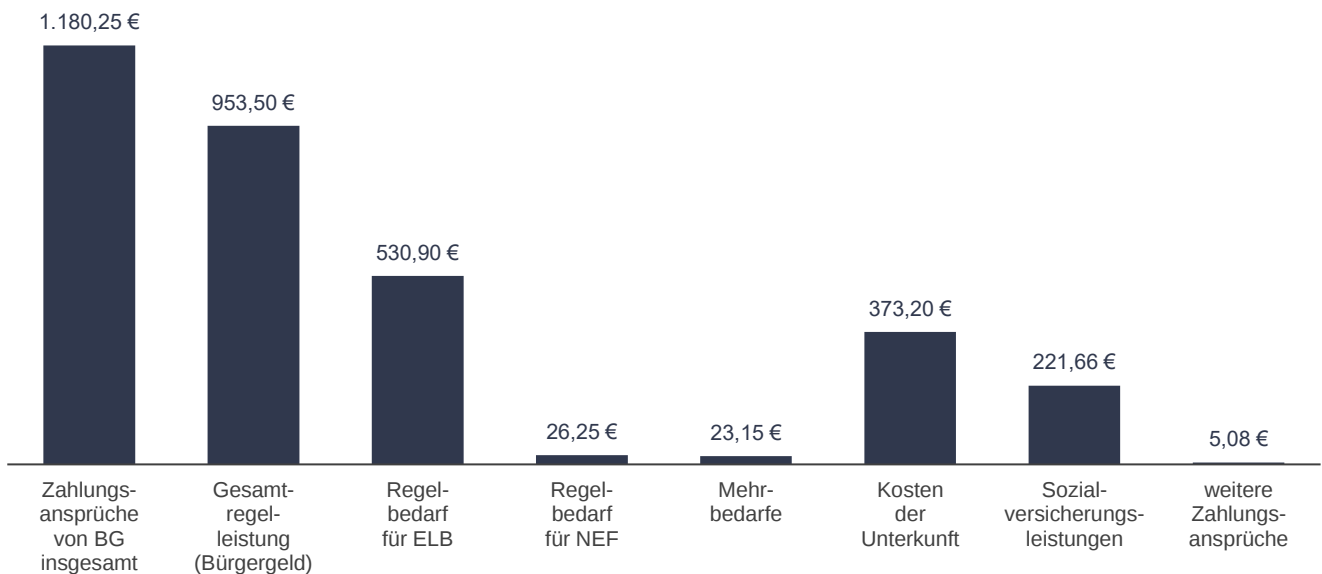
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Spree-Neiße

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.154.464	1.180	3.520	1.180
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.356.335	954	3.516	955
Regelbedarf für ELB	1.868.761	531	3.345	559
Regelbedarf für NEF	92.415	26	389	238
Mehrbedarfe	81.482	23	926	88
Kosten der Unterkunft	1.313.677	373	3.248	404
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.303.546	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	780.254	222	3.501	223
weitere Zahlungsansprüche	17.874	5	-	-
sonstige Leistungen	16.910	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	711	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	254	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.